

Knud Hammerschmidt

# SCHRITT FÜR SCHRITT

Eine  
Gebrauchsanleitung  
für den Jakobsweg





Knud Hammerschmidt, geboren 1963 in Duisburg, lebt in München und schreibt aus Leidenschaft. Als erfahrener, mehrfacher Pilger kennt er einige der Jakobswege, die durch Spanien und Portugal führen. Besonders gut gefällt ihm das wildromantische Galicien. Veröffentlicht hat er bislang den deutschsprachigen, amüsanten Caminoguide "Ohne Schmerz kein Halleluja" (BoD Verlag, 2012) und den englisch-sprachigen Guide "Dude looks like a Pilgrim" (BoD Verlag, 2014), den Roman "Das Lächeln am Rand der Welt" (2020, bei twentysix) und die Shortstoriys "Seven Songs of Summer" (2021, bei tredition)

## **Inhaltsverzeichnis**

Sowas ähnliches wie ein Vorwort

Camino Ingles - der Kurze

Eine kleine Hilfe für die Zeit - und Streckenplanung

Die Sache mit den Umsteigezeiten

Die Ausrüstung: Was man unterwegs braucht und was nicht

Der Schuh

Wandersocken

Der Rucksack

Zusätzliche Tragehilfen

Rucksäcke mit Wasserspendersystem

Was nimmt man mit? Dein Gepäck

Was man sonst noch mitnehmen könnte, aber auch gut und gerne zuhause lassen kann

Das zweite Paar Schuhe

Föhn, Lockenstab, Epiliergerät usw

Gaskocher, Campinggeschirr, etc.

Intermezzo: Bitte kurz durchatmen

Der Pilgerpass oder auch das Credencial

Jetzt aber?

Und das bringt uns zur nächsten Frage

Aber jetzt!

Jetzt? Jetzt!

Etappenplanung

Unterkunft – wo bettet der Pilger sein müdes Haupt?

Zu guter Letzt – Kann man sich körperlich auf den Camino vorbereiten?

Buen Camino!

## **Sowas ähnliches wie ein Vorwort**

2012 habe ich mich breitschlagen lassen, den Jakobsweg zu gehen.

Es war nicht gerade so, dass es sich dabei um einen Lebenstraum gehandelt hätte. Die Freude am Wandern war mir nämlich bereits 1976, bei einem Familienurlaub in Oberstdorf, abhandengekommen. Und so stand ich also, knapp zwei Wochen bevor es losgehen sollte, vor einigen Fragen. Von „was brauch ich dafür“ über „wie komm ich dahin“ bis hin zu „wie find ich mich da zurecht“. Erfreulicherweise ließen sich alle halbwegs wichtigen Fragen tatsächlich beantworten. In den Jahren darauf bin ich dann doch noch einige Jakobswege mehr gegangen und vorläufig ist kein Ende in Sicht.

Als Administrator mehrerer Facebook Gruppen zum Camino sind mir im Lauf der Jahre die erstaunlichsten Fragen begegnet.

Auf manche wär ich nie gekommen und auf manche war ich echt nicht vorbereitet. Es ist praktisch unmöglich auf die, zum Teil schon sehr speziellen, Fragen im Rahmen eines Buches, wie diesem hier, einzugehen.

Was ich hier aber tun kann, ist auf die häufigsten Fragen einzugehen. Auf die Fragen, die sich fast jeder werdende Pilger stellt. Fragen nach dem Wie, was, wo, womit, wann und wie.

Und damit das möglichst einfach und über-Sichtlich ist, findest du hier eine Art Bedienungsanleitung, die so ähnlich funktioniert, wie die Bastel-Instruktionen von IKEA und Konsorten. Einfach Schritt für Schritt. Und hoffentlich auch unterhaltsam.

Und...glaub mir: Es ist alles nur halb so wild.

Bis dahin – Buen Camino!